

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückerstattung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 11.

Mittwoch, 11. Januar 1928.

62. Jahrgang.

Im Kurhaus-Zyklusconcert

Freitag dieser Woche wird als Solist auftreten
Professor Georg Kulenkampff.



Wir geben einige biographische Notizen über den
Künstler:

Georg Kulenkampff wurde am 23. Januar 1898 in
Wien geboren, studierte bereits 1904 daselbst (Prof.
nst Wendel) und 1913 in Berlin (Prof. Hess), wo er
ch als Konzertmeister des Hochschullorchesters vielfach
Solist wirkte. 1916 ging er als erster Konzert-
meister an die Bremer Philharmonie, wo er bis 1919 mit
er kurzen Unterbrechung während des Krieges wirkte.
ann siedelte er nach Berlin über, wo er fürs erste ganz
n Studium der Averschen Schule oblag. 1920 trat
bereits als Violinvirtuose an die Öffentlichkeit und
rde dann auch Primarius eines Streichquartetts und
23 Violinprofessor an der Berliner Hochschule für
sik.

Er hat sich in kurzer Zeit den Ruf eines der
erbesten deutschen Geiger erworben, dem
Tonschönheit, technischer Beherrschung, sowie
asikalität höchstens Adolf Busch und Carl Flesch an
Seite gestellt werden können. Er ist ausserdem ein
eraus geschätzter Pädagoge.

heater u. Kunst in Wiesbaden.

Beethoven-Abend von Frederic Lamond.

Für das vierte der von der Konzertdirektion Heinrich
olff für diesen Winter angesagten Konzerte am Montag
r der bekannte Pianist Frederic Lamond gewonnen
orden, ein erstklassiger Meister seines Instrumentes
d besonders als Beethoveninterpret geschätzt. Auch
diesem Abend brachte das Programm nur Werke des
mer noch auf einsamer Höhe stehenden Tonheroen:
sser der selten gehörten Fantasie op. 77, den „Sech-
sationen in F-dur“, op. 34, und dem G-dur-Rondo
s op. 51 die Sonate „Les Adieux, l'Absence et le
mour“ (Es-dur), op. 81 a, die Sonate pathétique, op. 13,
d die „Appassionata“, op. 57, Werke, die in der
instbereitschaft aller Klavierspieler von Ruf und Rang
i verankert sind. Die Wiedergabe durch Herrn
mond bekundete starken Eigenwillen und zwang
rch vorwärtsdrängende, nachschaffende Gestaltungs-
aft, durch die kernige, glutvolle, bildhafte Art seines

Musizierens die Hörer von vornherein in seinen Bann.
Durchgeistigt bis in den kleinsten Zug, erwies der
Künstler in seiner Reproduktion höchste Feinfühligkeit
der nachempfindenden Phantasie, den gesangvollsten,
modulationsreichsten Anschlag, unerschöpfliche Mannig-
faltigkeit der rhythmischen und dynamischen
Schattierungen. Unter seinen Händen gewannen die
Darbietungen, vom warmen Blut der Empfindung ge-
tränkt, Leben und Sprache und erwiesen den Vor-
tragenden als treuesten Willensvollstrecker des Kompo-
nisten, als Beethovenspieler par excellence. Die zahl-
reiche Zuhörerschaft lauschte gespanntem Sinne und
Herzens dieser reinen Hörenkunst und zeichnete Herrn
Lamond durch reich bemessenen Beifall aus. iz.

— Staatstheater. Heute Mittwoch geht im Kleinen
Haus nicht „Die beiden Geizigen“ und „Urlaub nach
dem Zapfenstreich“, sondern die Operette „Adieu Mimi“
in Stammreihe III in Szene. (Anfang 19.30 Uhr.) Die
bereits gelösten Karten behalten ihre Gültigkeit.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Reichsminister a. D. Reinhold ist hier im Hotel
„Nassauer Hof“ abgestiegen.

— „Neue Nachtlichkeit“ — das Künstlerfest. Die
„Freie Künstlerschaft Wiesbaden“ hat mit ihren letzt-
jährigen Festen einen so grossen Beifall gefunden, dass
sie auch diesmal wieder in den Reigen der Faschings-
veranstaltungen tritt. Am 21. Januar wird in den
Räumen des Parkablaisses das Maskenfest ver-
anstaltet, das wieder ein Ereignis an künstlerischer Auf-
machung zu werden verspricht.

— Todesfall. Generalmajor a. D. Wahnschaffe, der
seit 1921 hier im Ruhestand lebte, zuletzt Oberst des
ehemaligen 4. Lothringers Infanterieregiments Nr. 136
war, ist 78-jährig gestorben. (ic.)



- GOLF -
Der beste
Messerschärfer
= Preis 3.75 Mk. =

Speziell auch für nichtrostende
Messer glänzend bewährt.

Erich Stephan

Kleine Burgstr.

Ecke Häfnergasse

— Für die Urlaubsreise im Winter tritt ein Artikel
der „Berl. Morgenpost“ ein. Sie schreibt: Die eigent-
liche sommerliche Reisezeit ist bei den meisten auf die
Zeit der Grossen Ferien beschränkt. Familienrücksichten,
namentlich auf die Kinder, lassen diese Zeit als bevor-
zugt gelten. Daher haben wir den grossen Andrang in
den wenigen Hochsommermonaten, müssen überfüllte
Eisenbahnen, Hotels und Fremdenheime in Kauf nehmen,
müssen Rücksicht auf das arbeitsüberhitzte Personal
nehmen und kommen oftmals zu der Überzeugung, dass
Reisen in der sogenannten Hauptsaison nicht gerade
immer Vergnügen und Ausruhen bedeuten. Welch
andere Verhältnisse dagegen findet man im Winter!
Man wird sich in der Eisenbahn nicht zu drängen
brauchen, man kann sich im Hotel und in der Pension
das Zimmer aussuchen, wird von den Wirtsleuten und
dem Personal mit Aufmerksamkeit und Wohlwollen be-
treut, man wird von den Angestellten, die jetzt Zeit für
den einzelnen Gast haben, angenehm bedient, und man

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Mittwoch?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 und 20 Uhr.

(Programme siehe Seite 2).

Theater: Staatstheater: 19 Uhr „Der Patriot“. Kleines

Haus: 19.30 Uhr: „Adieu Mimi“.

(Programme siehe Seite 2).

Ausstellungen: Kunstaussstellung Neues Museum 10—13

und 15—17 Uhr. Galerie Banger (Luisenstrasse), Kunst-

salons Aktuarius (Taunusstrasse), Köpper (Taunusstr.)

Schaefer (Moritzstr. 54). — Altertumsmuseum 15—17 Uhr,

Naturhistorisches Museum 10—13 Uhr.

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. —

Thaliatheater. — Central-Lichtspiele.

Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-

omnibus nach Schierstein — Neroberg mit Strassen-

bahnlinie 1. — Unter den Eichen Strassenbahn 3. —

Eiserne Hand (Eisenbahnstation) — Burgruine Sonnenberg

— Warturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahn, Linie 7).

— Schlaferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm Bahnstation

Chausseehaus).

Schach: Täglich 16 Uhr Schachklub im Bierstall (Bärenstr.).

Schloss-Besichtigung: 10—13 u. 14—16 Uhr.

Kabarets: Parkkabarett.

Tanz-Tee: Kurhaus Montag 16.30 Uhr. — Hotel Vier Jahres-

zeiten Mittwoch u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel Metro-

pole Sonntag u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel Nassauer

Hof Sonntag 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30

Uhr. — Parkkabarett täglich 17 Uhr.

Abends wird getanzt: Café Wien 21 Uhr (Samstag und

Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag,

Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais — Boccaccio. — Hotel

Metropole 21 Uhr (Montag, Samstag, Sonntag).

Das Wetter: Überwiegend bewölkt, nur einzelne Regenfälle
tagsüber mild, westliche Winde.

wird bei allen Vorzügen billiger wohnen und leben als
in den Zeiten, in denen die sogenannten Hochsaison-
preise gelten. — Es ist eine bekannte Tatsache, dass das
Winterklima für besondere Erkrankungen der Atmungs-
organe ausserordentliche Heilkraft besitzt. Die Ärzte
propagieren deshalb die Winterreisen gleichfalls.

— Thaliatheater. Die letzten Aufführungen des Film-
werks „Der alte Fritz“ (1. Teil „Friede“) finden heute
Mittwoch statt. Der zweite Teil „Ausklang“, der die
letzten Lebenstage und den Tod des grossen Königs be-
handelt, beginnt morgen Donnerstag 16, 18.15 und
20.30 Uhr.

— Von unseren Filmbühnen. Der Ufa-Palast
bringt den „Fidelen Bauer“. Die Reihe der auf die Lein-
wand übertragenen Operetten wird mit dem „Fidelen
Bauer“ fortgesetzt. Ein beifällig aufgenommener Film
in Volksstückart, der Leo Falls vor zwei Jahrzehnten
erfolgreiches Singspiel wieder in Erinnerung bringt.
C. K. Roellinghoff und Claus Fery haben die Handlung
in den Spreewald verlegt, dessen landschaftliche Reize
einen malerischen Hintergrund liefern. Im übrigen haben
sie die Hauptidee der Operette bestehen lassen, aber
aus eigenem manche nette Filmpointe hinzugefügt. Dass
Franz Seitz als Regisseur auf Niveau hält, zeigt sich
schon in der Besetzung der Hauptrollen. Den fidelen
Bauer selbst, der hier recht sentimental angehaucht ist,
spielt kein Geringerer als Werner Kraus. Mit Zitiel-
haube und Ziehharmonika bewaffnet, primitiv und doch
bauernschlau. Rührend in seiner väterlichen Liebe und
Enttäuschung. Sehr markant und humorvoll Leo Peukert
als Bürgermeister. Die Söhne der beiden werden von
Mathias Wiemann und Hans Brausewetter verkörpert.
Der Anneliese gibt Carmen Boni sympathische Züge.
Sehr niedlich verläuft mit Schwanktempo in seiner
zweiten Hälfte der Film „Seidene Strümpfe“. Situations-
komik bester Sorte. Vor allem ergötzt hier in ihrer
reizenden Koboldmanier Laura la Plante. — Im Film-
Palast: „Der Luxuszug“. Ein Film von jenem
ironischen Humor, wie ihn etwa Frank Heller von hoch-

(Fortsetzung Seite 3.)

Allein-Verkauf der berühmten Elizabeth Arden-Präparate
Kästner & Jacobi

Prospekte erhalten Sie kostenlos in unseren 3 Geschäften

Tel. 5959 * Taunusstrasse 4 * Wilhelmstrasse 56 * Hotel Rose * Tel. 5959

Kurhaus Wiesbaden

Mittwoch, den 11. Januar 1928.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu „Maurer und Schlosser“ Auber
2. Frauen Lieben und Leben, Walzer v. Blon
3. Fantasie aus der Oper „Tosca“ Puccini
4. Liebesgruss Elgar
5. Potpourri aus der Operette „Die Fledermaus“ Joh. Strauss

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Konzertmeister Rudolf Bergmann

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu „Der Wildschütz“ Lortzing
2. Polonäse aus „Eugen Onegin“ Tschaikowsky
3. Rathausklänge, Walzer Strauss
4. Fantasie aus der Oper „Afrikanerin“ Meyerbeer
5. Ouvertüre „Raymond“ Thomas
6. Abendlied Schumann
7. Chor und Ballett aus „Die lustigen Weiber“ Nicolai

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Konzertmeister Rudolf Bergmann.

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu „Die diebische Elster“ Rossini
2. Traumpantomime aus „Hänsel und Gretel“ Humperdinck
3. Transaktionen, Walzer Strauss
4. Ouvertüre „Die vier Menschenalter“ Lachner
5. Ballettmusik aus „Zar und Zimmermann“ Lortzing
6. L'Arlesienne, Suite Nr. 1 Bizet
7. Marsch v. Blon

Wochenübersicht

Donnerstag, 12. Januar: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen.
20 Uhr: **Konzert**

Freitag, 13. Januar: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen.
19.30 Uhr i. grossen Saale: **VII. Zyklus-Konzert**

Samstag, 14. Januar: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: **Konzert**

Sonntag, 15. Januar: 11.30 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen.
16 Uhr: **Konzert**
20 Uhr: **Wiener Abend**

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Mittwoch, den 11. Januar 1928.

11. Vorstellung. 11. Vorstellung. Stammreihe D.

Der Patriot.

Drama in 5 Akten (9 Bildern) von Alfred Neumann.

Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

Zar Paul	Robert Kleinert
Zarewitsch Alexander	Paul Breitkopf
Graf Peter von der Pahlen, Kriegsgouverneur von Petersburg	August Mombert
Anna Petrovna Ostermann	Lili Ferrat
Graf Panin, Vizekanzler	Paul Gerhards
Murawiew, Flügeladjutant	Paul Wagner
Der Kammerherr	Guido Lehmann
Stepan	Wolfg. Langhoff
Doktor Grive, Leibarzt	Gustav Schwab
Graf Valerian Subow	Paul Wiegner
Fürst Platon Subow	Hellmut Helsing
General Talsin	Gustav Albert
Der Stabskapitän	Hans Bernhöft
Ein Lakai bei Pahlen	Walter Hildmann
Ein Lakai im Schloss	Erich Eschert
Ein Gardist	Hilmar Manders

Offiziere. Lakaien.

St. Petersburg um 1800.

Entwurf und Einrichtung des Bühnenbildes:

Friedrich Schlem.

Anfang 19 Uhr.

Ende etwa 22.15 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Donnerstag, den 12. Januar, Stammreihe G:

Tiefland. Anfang 19 Uhr.

Freitag, den 13. Januar, bei aufgeh. Stammkarten:

Peer Gynt. Anfang 19 Uhr.

Samstag, den 14. Januar, Stammreihe A:

La Traviata. Anfang 19.30 Uhr.

Das Wiesbadener Badeblatt,
das amtliche Organ der Kurverwaltung,
erscheint täglich,

ist daher der beste und tägliche Begleiter aller
Besucher Wiesbadens durch das Kurleben.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Mittwoch, den 11. Januar 1928.

10. Vorstellung. 13. Vorstellung. Stammreihe

Adieu Mimi

Operette in drei Akten von Alexander Engel und Julius

Gesangstexte und Musik von Ralph Benatzky.

Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Musikalische Leitung: Willy Krauss.

Personen:

Der Präsident	Bernh. He
Die Frau Präsident	M. Dopp
Der Sekretär	Erich
Die Frau Sekretär	Herta G
Der Papa	Max A
Mimi	Hedel
Das Fräulein aus Petersburg	Elfrid
Das Fräulein aus London	Gertr. S
Das Fräulein aus Paris	Bogisl. v
Ein Diener	Heinr.
Ein Gerichtsvollzieher	Hans B
Ein Polizeikommissar	Don
Madeleine	Erik
Rose	

Anfang 19.30 Uhr.

Ende nach

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Donnerstag, den 12. Januar, bei aufgeh. Stammkarten:

Zum ersten Male: Mädel, die man liebt.

Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 13. Januar Geschlossen.

Samstag, den 14. Januar, Stammreihe IV:

Mädel, die man liebt. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 15. Januar, bei aufgeh. Stammkarten:

nachmittags 15 Uhr: Im weissen Rössl.

abends 19.30 Uhr: Stammreihe II: Spiel im S

Kurhaus Wiesbaden

Maskenbälle 1928

- Samstag, 21. Januar: I. Maskenball
- Samstag, 28. Januar: II. Maskenball
- Samstag, 4. Februar: III. Maskenball
- Samstag, 18. Februar: IV. Maskenball
- Dienstag, 21. Februar: V. Maskenball

Inventur-Ausverkauf

Mäntel, Kostüme, Nachmittags- u. Abendkleider,
Wollstoffe, Seidenstoffe usw.

Gewaltige Preisherabsetzungen

J. Hertz
LANGGASSE 20

Jean Dörr

Telefon 5137

Dampfwäscherei Bierstadt



wäscht jede Art Wäsche

Telefon 5137

pünktlich und gut

Ratskeller Wiesbaden

Sehenswürdigkeit Wiesbadens

Bewirtschaftung: **Xaver Hirster**

Im Küche, Prima Weine, Spezialausschank
des Pschorr-Bräu München.

Räume f. geschloss. Gesellschaften u. Vereine

„Ratsstübchen“.

Telefon 6313

Telefon 6313

„Li“ der liebliche Duft der chinesischen Pflaumenblüte ist jetzt auch in reizenden kleinen Packungen erhältlich

Parfum 3.— 6.— 10.—

Seife 1.—

Puder 2.50

Compact-Puder für die Tasche 2.25

Ersatz-Tablette 1.25

Geschenk-Packung Parfum und Seife 4.—

Dr. M. ALBERSHEIM, Wiesbaden, Fabrik feiner Parfümerien, Spezial-Geschäft für Toilette-Gegenstände Wilhelmstr. 3

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen
ist das Beste

Das führende Weinrestaurant

Wiesbadens

Weinhaus
Spiegelgasse 4

„Loesch's Weinstuben“
Weltbekannt

von jedem Fremden besucht

Qualitätsküche, Qualitätsweine,
Weingrosshandlung

Privat-Hotel Braubach

verbunden mit

Ztr.-Heizung Stadtküche Dambachtal 6
Telefon 2963 2 M.v. Kochbr.

Vorzügl. Pension v. Mk. 6.50 an

Hermann Knapp

WIESBADEN

nur MARKTPLATZ 3

Erstes u. grösstes Spezialgeschäft am Platze für

Südfrüchte und Konserven

Lieferant vieler erstklassiger Hotels in Wiesbaden

und Umgebung. — Versand nach auswärts.

Preislisten auf Wunsch zur Verfügung.

Schlangenbader
Toilette-Seife
Hautcrème
Toilette-Essenz
Hautpflege
Schlangen-Apotheke, Schlangenbad
Inh. Adolf Beck
Versand nach dem In- und Ausland

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet von 10—13 Uhr und 14¹/₂—16¹/₂ Uhr und zwar abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und

Gemäldesammlung:

Sonntag, Dienstag, Donnerstag

vormittags

Mittwoch und Freitag

nachmittags

Landesmuseum

Nass. Altertümer:

Mittwoch und Freitag vorm.

Sonntag nachm. Erdgeschoss

und 1. Stock

Dienstag, Donnerstag und Samstag

nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den

übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis

14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten

2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.

Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen

ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.



Das

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, daß es in allen Hotels und Pensionen

stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des

Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäfts-

welt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ



Vorzügliches Restaurant



Hotel Adler Badhaus

Pension einschl. Kurbad von RM. 8.50 an
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Chausseehaus.

Reichhaltige Speisekarte. Kalte u. warme Speisen
zu jeder Tageszeit. Gute und preiswerte offene
und Flaschenweine. Gepflegtes Bier.
Mäßige Preise.

Jeder Besucher Wiesbadens

versteht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen

gegen Katarrhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Ver-
dauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad,
im Städt. Brunnenkonior, Webergasse 3
und in allen Apotheken und Drogerien.

Amfliche Personenwagen

Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0.20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

Sport.

Der Halltennis-Länderkampf Deutschland—
Holland in Amsterdam endete mit einem überlegenen
Sieg der deutschen Mannschaft von 14:2 Punkten.

Vorsicht beim Wintersport in Südtirol. Zu Beginn
der Wintersportsaison werden die Blätter darauf auf-
merksam gemacht, dass die italienische Regierung bei
dem Grenzübergang von Ausländern an folgenden drei
Forderungen festhält: 1. Verbot des Waffentragens (auch
Messer mit feststehenden Klingen und besonders grosse
Taschenmesser gelten als Waffen); 2. Verbot der Mit-
nahme photographischer Apparate in das Grenzgebiet;
3. der Übertritt ist nur an den drei oder vier besonders
bekannt gemachten Stellen gestattet (hierzu gehört der
Brennerpass und der Scheideggpass). Auskunft erteilen
die italienischen Wintersportplätze.

Reise und Verkehr.

MER-Gesellschaftsreisen. Die ganze Welt steht
uns Deutschen wieder offen — mit diesem frohen Gefühl
durchblättert man den soeben erschienenen, schön aus-
gestatteten, illustrierten Prospekt der im Jahre 1928 vom
Mitteleuropäischen Reisebüro (MER) vorgesehenen Ge-
sellschaftsreisen; sie gehen bis nach Syrien und an die
Küste Afrikas, hinüber nach Ägypten und Tunis, Algier
und Tripolis. Neue Reiseziele der MER-Gesellschafts-
reisen sind auch Schottland und Holland, sowie die
italienische Riviera. Für alle der im Programm vorge-
sehenen ca. 160 Gesellschaftsreisen von verschiedenster
Dauer — von wenigen Tagen bis zu mehreren Wochen
— sind genaue Preise angegeben. Es ist dem MER ge-

lungen, durch besonders günstige Abschlüsse mit aus-
gewählten Hotels die Preise der Gesellschaftsreisen
gegenüber dem Vorjahre verschiedentlich zu ermäßigen.

„Die Gesellschaftsreise“ — sagt das Vorwort des
Prospektes sehr treffend — „ist die beste und sicherste
Form zur Verwirklichung moderner Wanderlust. Sie
umgrenzt scharf Ziel, Dauer und Kosten der geplanten
Reise, gibt Spielraum zu Mehrausgaben und gewährt
dadurch die Möglichkeit, das Ziel im richtigen Verhält-
nis zu den eigenen Mitteln zu wählen.“

Das Buch für unterwegs.

Stilgebauer: „Der Yankee“, Roman. Aktuell im
höchsten Sinne ist dieses Buch. Es enthält mehr als
die spannende, menschlich ergreifende Geschichte von
der Liebe des Yankees zur schönen Thekla Best. Das
Geschick der beiden wird zum Symbol der Mission eines
neuen idealen Amerika, Symbol einer neuen glück-
licheren Gemeinschaft der Welt. In den Schilderungen
der kleinen deutschen Stadt, der internationalen Gesell-
schaft in einem mondänen Badeort der Riviera, in dem
Gemälde des heutigen Paris ist wunderbar das Antlitz
unserer Zeit mit allen ihren Nöten und Widersprüchen
festgehalten. Es ist der Roman unserer Zeit und viel-
leicht der Roman unserer Zukunft. (In Leinen gebunden
5.50 M. Leykam-Verlag Graz.)

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

Bridgekarten mit Monogramm. Bridge muss
man spielen können, will man in der Gesellschaft was
gelten, wenn — man sonst keine Talente oder Geistes-
gaben hat. Bridge — der Name sagt es schon — bildet
eine so herrliche Brücke, um über grosse Lücken hinweg-
zukommen. Es ist das Spiel der Leute mit viel Zeit, und
wer viel Zeit hat, findet für seinen Zeitvertreib immer
wieder kleine, niedliche und überflüssige Beigaben. In
England, der Wiege des Bridge-spiels, hat man jetzt
Karten in den Handel gebracht, deren jede einzelne auf
ihrer Rückseite das Monogramm des Besitzers tragen
muss. Sicherlich eine sehr vornehme, weil recht kost-
spielige Sache, wenn man bedenkt, dass für jedes Spiel
Karten höchstens zwei- oder dreimal benutzt werden
können.

— Eine Chronik der Zeit ist die „Leipziger Illustrierte
Zeitung“. Dr. Diez entwirft (Nummer 4321) ein objektives
Bild von der politischen Lage Deutschlands und Europas
Ende 1927. Mazedonien wird in einem illustrierten Auf-
satz eingehend behandelt. Poesie und Romantik webt in
den „Morgenländischen Stimmungsbildern“ aus der
Feder des Prinzen Max zu Hohenlohe. Dem Bildhauer
Fritz Maskos ist ein Beitrag gewidmet. Zum bevor-
stehenden Bühnenjubiläum Thielschers entwirft Karl
Escher in einem illustrierten Artikel ein Bild von der
Kunst des beliebten Komikers. Von besonderer Wirkung
ist das Modetablau.

Liebermann-Anekdoten. Vor dem Bildnis eines
Bankdirektors von Liebermann wird, so lesen wir in der
Zeitschrift „Kunst und Künstler“, Fürstenberg um seine
Meinung gefragt. Er sagt: „Ein Racheakt!“ — Oskar
Fried führte Beethovens Neunte auf und lud Liebermann
dazu ein. Nach der Aufführung fragte er den Künstler,
wie es ihm gefallen hätte. „Wissen Sie“, sagt dieser,
„die ist nicht totzukriegen.“ — Fürst Bülow erzählt,
Liebermann hätte ihn einmal gezeichnet. Doch wäre
der Künstler nicht zufrieden gewesen und hätte eine
neue Zeichnung begonnen mit den Worten: „Diplomaten
müssen besonders schlau aussehen.“

Städtische Badehäuser.

Kaiser-Friedrich-Bad, Neues städtisches Badhaus und
Inhalatorium, Langgasse 38/40. Thermal- und Süss-
wasserbäder mit Ruhegelegenheit, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Heissluft- und Dampfbäder, elektr.
Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer,
Fangopackungen, elektr. Wasserbäder, Wasserkuren,
Massagen, Moor- und Sandbäder. — Raum- und
Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser,
Weibacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen, Sauer-
stoff etc., Pneumatische Apparate. Trinkkur im Bad-
haus.

Badhaus zum Schützenhof, Schützenhofstrasse 4, Ther-
malbäder mit Ruhegelegenheit. Trinkkur im Badhaus.
Städt. Schwimmbadbetrieb Augusta-Viktoria-Bad,
Viktoriastrasse 2—6.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 9. Januar 1928.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

Abrahamson, E., Hr., Berlin, Pens. Bosholm
Adlersheim, N., Hr., Elberfeld
*Alberty, E., Schül., Köln, Schwarzer Bock
*Alexander, P., Hr., Hannover
*Andersen, A., Hr. Dir. m. Fam.,
Kopenhagen, Rose
*Altenkirch, C., Hr. m. Fr., Lorch
*Auler, G., Fr., Frankfurt, Taunus-Hotel

B.

Bachmann, E., Frl., Eschingen
*Barth, E. u. L., 2 Frin., Oberstein
*Baumann, W., Hr., Frankfurt, Fürstenhof
*Becker, L., Fr., Frankfurt, Metropole
*Becker, G., Hr. Baumst., Schwetzingen
Becker, H., Frl., Neuviertel, Römerbad
*Behmer, Fr., Hr. Rechtsanw., Mörs
Behrens, M., Frl., Gleiwitz, Pens. Kalz
*Bertram, E., Hr. Fabr., Solingen
*Beaucamp, E., Hr. m. Fr., Köln
*Bitsch, E., Hr. Dir. m. Fr., Ludwigshafen
Blane, M., Fr., London, Goldener Brunnen
Bleckmann, A., Hr. Fabr., Beckum
Boom, J., Hr. Kaplt. m. Fr., Haag
*Böttcher, P., Hr. Fabr. m. Fr., Gr. Flottbeck
*Brander, W., Hr. Dir., Berlin, Palast-Hotel
Brunner, M., Frl., Wiesbaden
*Bücking, Ch., Fr., Heidelberg
Bulmore, W., Hr., Halifax, Quisisana
Bunart, M., Fr., Köln, Römerbad
*Burger, Fr., Hr., Köln, Hotel Dahlheim
*Burkhardt, Fr., Hr., Mannheim
*Burkhardt, H., Hr., Mannheim
*Buschmann, E., Fr., Bad Saarow, Palast-Hotel

C.

*Cahn, A., Hr., Bochum, Grüner Wald
*Chapski, F., Hr. Archt., Berlin
*Christ, M., Hr. Studienrat Dr., Oberursel
Cohen, E., Fr., Frankfurt
*Cohn, H., Hr., Berlin, Friedrichshof
*Coppmann, H., Hr. Landrat, Biedenkopf
*v. Cumpe, S., Hr. Landrat, Udingen
*Daeben, P., Hr. Stud., Berlin, Central-Hotel
*Dernbach, O., Hr. Redakt. m. Fr., München
von Dewitz, R., Fr., Mayen, Hotel Helvetia
*Diekmann, K., Hr., Zopof, Grüner Wald
*Dietz, C., Hr. Dr., Höchst, Kaiserhof
*Dobritz, B., Fr., Frankfurt, Metropole
*Dreyfus, A., Hr., Gießen, Schwarzer Bock
*Dröge, A., Hr. Dir., Münster, Central-Hotel

E.

*Eckenberg, K., Hr. m. Fr., Essen
*Eckhardt, H., Hr. Tierarzt, Wallhalben
*Eichwede, K., Hr. Gutsbes. Dr., Rothenburg
*Eiden, J., Hr. m. Fr., Koblenz, Hotel Berg
*Engers, E., Frl., Schadeck, Hotel Cordan

F.

*Ermann, E., Hr., Trier, Grüner Wald
*Fahnenstich, P., Hr., Herne, Metropole
*Feist, H., Hr., Solingen, Grüner Wald
*Feustel, Br., Hr., Plauen, Grüner Wald
*Fink, W., Hr. m. Fr., Köln, Union
*Fischer, W., Hr. Notar, Hamburg
*Fittmann, W., Hr. m. Fr., Dortmund
*Fleische, H., Hr. Prof., Braunschweig
*Frank, K., Hr.,
*Frist, E., Frl., Hannover, Neuer Adler

G.

*Gasteyer, H., Hr., Nastätten, Evang. Hosp.
Geldmacher, P., Hr., Homburg, Domhotel
*Gemund, W., Hr. Rechtsanw. Dr., Köln
*Genrotzki, H., Hr. Dir., Wissen, Rose
*Gleinitz, Fr., Hr. Studienrat, Darmstadt
*Glock, J., Hr. m. Fr., Frankfurt
Goldstein, M., Hr., Berlin, Schwarzer Bock
*Gompels, J., Hr. m. Fr., Mannheim
*Goschry, H., Hr. Lehrer, Strassburg
*Gossmann, H., Hr., Düsseldorf
de Graeff, J., Hr., Haag
*Grau, L., Hr. Oberschulrat Dr., Kassel
*Gregory, A., Hr. Schriftstell., Frankfurt
*Griese, W., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Gros, G., Hr., Neesbach, Friedrichshof
*Grünwald, W., Hr., Frankfurt, Metropole

H.

*Haas, H., Hr., Frankfurt, Taunus-Hotel
*Hallensleben, E., Hr., Uhm, Metropole
*Harkkopf, E., Hr. m. Fr., Düsseldorf
*Hartmann, A., Hr., Mainz, Pens. Kalz
*Hecht, H., Hr., Berlin, Quisisana
*Heikel, P., Hr., Saarbrücken, Pariser Hof
Heilborn, G., Hr., Berlin, Zum Kochbrunnen
Heiser, C., Hr. m. Fr., Krefeld, Bellevue
*Henning, E., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Herrberg, H., Hr. m. Fr., Hansa-Hotel
*Herbert, G., Hr. m. Fr., Frankfurt
*Hertz, O., Hr., Karlsruhe, Metropole
*Heess, P., Hr., Essen, Metropole
Heykenberg, M., Hr. m. Fr., Cleve
Hilf, Hr. m. Fam., Frankfurt, Mon Repos
*Hinrichs, C., Fr., Düsseldorf
*Hirsch, A., Hr., Stuttgart, Pension Schmidt
*Hohe, H., Hr. Dr. m. Fr., Frankfurt
*Hoven, J., Hr. Dr., Haag, Engländer Hof
Hugel, C., Hr. Dr. med. m. Fr., Münster, Schwarzer Bock

I.

*Isaac, A., Hr., Amsterdam, Hotel Nassau

J.

*Jacoby, E., Fr., Frankfurt, Hansa-Hotel
*Jerter, J., Hr. Archt. m. Fr., Aachen
*Jordan, C., Hr. Reg.-Baumst. m. Fr.,
Darmstadt, Taunus-Hotel
*Jorgensen, J., Hr., Bickley, Quisisana
*Junck, J., Hr., Diez, Central-Hotel

K.

*Kadenbach, K., Hr. Dipl.-Ing., Marburg
von Katzler, C., Hr. Rittergutsbes., Penken
*Kaufmann, E., Hr. m. Fr., Irlisch
*Kauninski, P., Hr. Dipl.-Ing., Berlin
*Keller, L., Hr., Frankfurt, Palast-Hotel
Kemperling, M., Fr., Berlin, Grüner Wald
*Kessler, J., Hr., Frankfurt, Sanatorium Prof. Dr. Determann
*Kirchberger, A., Hr. Bank., Bad Ems
*Klahr, H., Hr. Dr. med., München
*Klein, S., Hr., Berlin, Sanatorium Dr. Schütz
*Klemm, W., Hr., Stuttgart, Metropole
*Klug, J., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
*König, M., Hr., München, Würzburger Hof
*Königstein, G., Hr., Köln, Zur Stadt Ems
*Kolbe, K., Hr. Oberreg.-Rat, Karlsruh
Kolm, G., Hr. m. Fr., Hamburg, Continental
*Korherr, L., Hr., Stuttgart, Taunus-Hotel
Krettingen, G., Frl., Dresden, Kaiserhof
*Kröger, C., Hr., Hamburg, Hotel Nassau
*Kühn, E., Hr., Mannheim, Palast-Hotel
*Kunz, J., Hr. Dr. med., Bonn, Palast-Hotel

L.

Langnes, K., Fr., Berlin, Kais.-Friedr.-Ring 2
*Laudenbach, K., Hr., Göttingen
*Landleiter, F., Hr., Fürth, Evang. Hospiz
*Lennartz, W., Hr., Rheydt, Union
*Liebner, K., Hr., Berlin, Schwarzer Bock
*Lilienthal, L., Hr. m. Fr., Dortmund, Grüner Wald
*Limmermacher, M., Frl. Lehrerin, Hessloch
*Lichtenstätt, J., Hr. m. Fr., Würzburg, Römerbad
*Limmermacher, M., Frl. Lehrerin, Hessloch
*Lichtenstätt, J., Hr. m. Fr., Würzburg, Viktor-Hotel

*Löhberg, F., Frl., Essen, Engl. Hof
*Löwenhard, M., Fr., Frankfurt, Schwarzer Bock
*Lück, L., Hr., Mannheim, Grüner Wald
*Lückemeyer, O., Hr. Dir., Berlin
*Latz, J., Hr. m. Fr., Stuttgart, Engl. Hof
*Latz, J., Hr. m. Fr., Stuttgart, Union

M.

*Maas, A., Frl., Frankfurt, Hotel Reichspost-Reichshof
*Mähler, H., Hr., Bielefeld, Central-Hotel
Marburg, W., Hr. m. Fr., Montclair, Schwarzer Bock
Marx, M., Hr. Rechtsanw. Dr., Frankfurt, Schwarzer Bock
*Marten, A., Hr., Witten, Engl. Hof
*Maurer, L., Hr., Nürnberg, Hotel Reichspost-Reichshof
*Mayer, A., Hr. m. Fr., Bruchsal, Hansa-Hotel
*Mayer, V., Hr. m. Fr., Eppstein, Friedrichshof
*Merkel, L., Hr. m. Fr., Gerstungen, Kaiserhof
*Metzger, G., Hr., Strassburg, Hotel Berg
*Metzler, E., Frl., Wallau, Taunus-Hotel
*Meusebach, Fr., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr.,
München, Grüner Wald
*Meuser, J., Hr., Köln, Grüner Wald
*Michel, K., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel
Minz, O., Hr. m. Fr., Wilhelmshaven
*Mohr, H., Hr. Baumst. m. Fr., Heidelberg, Schwarzer Bock
*Mohr, V., Hr. Redakt., Stuttgart, Engl. Hof
*Monier, R., Hr., Würzburg, Central-Hotel
*Müller, W., Hr. m. Fr., Frankfurt, Hotel Berg
*Müller, H., Hr., Neuer Adler
Müntze, H., Frl., Cöthen, Zwei Bücke

N.

*Nagel, I., Frl., Frankfurt, Taunus-Hotel
*Nebel, M., Fr., Frankfurt, Viktoria-Hotel
Newsome, E., Frl. m. Begl., London, Pension Schmidt
*Nightingale, J., Hr., Stowmarket, Quisisana
*Nordschild, P., Hr., Rose

O.

*Oelrichs, L., Frl. Dr. med., Marburg, Karlsruh
*Osterreich, A., Hr. Stud., Friedberg, Taunus-Hotel
*Ohlemacher, K., Hr., Werrdorf, Friedrichshof
*Ohren, R., Hr. Dr. med., Krefeld, Pension Schmidt
Oppel, L., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Kölnischer Hof
*Oppenheim, M., Hr., Berlin, Metropole
Osteck, J., Hr. m. Fr., Amsterdam, Hotel Oranien
Ostberg, J., Hr., Essen, Palast-Hotel
*Otto, J., Hr. Zeichenlehr., Köln, Hansa-Hotel

P.

*Papazian, A., Hr., Konstantinopel, Palast-Hotel
*Peine, L., Hr. Stad. m. Fr., Mengede, Taunus-Hotel
*Peters, E., Frl., Klein-Gladbach, Neuer Adler
Petersen, A., Fr., Königsberg, Pension Vollkammer
*Pfeiffer, W., Hr. m. Fr., Frankfurt, Hotel Reichspost-Reichshof
*Pflaumer, K., Hr. Oberreg.-Rat Dr., Kassel, Taunus-Hotel
*Piff, W., Hr., Rennerod, Central-Hotel
Poelchau, E., Fr., Hamburg, Gold. Brunnen
*Polhaus, G., Hr., Köln, Hansa-Hotel
*Posatiner, M., Hr., Paris, Metropole
*Pulfrich, G., Hr. Dir., Krefeld, Englischer Hof
*Pullig, H., Hr., Krefeld, Grüner Wald

R.

*Rasperik, W., Hr. m. Fr., Frankfurt, Hotel Reichspost-Reichshof
*Rau, G., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
Reichel, J., Frl., Riga, Rose
*Reis, L., Hr., Nürnberg, Englischer Hof
*Reiss, O., Hr., Köln, Grüner Wald
*Rember, H., Hr., Niederselters, Friedrichshof
Remecke, E., Hr., Elkenroth, Kaiserhof
Rieckes, J., Hr., Birkenfeld, Kölnischer Hof
Riedel, E., Hr. Konsul, Berlin, Rose
*Riesberger, N., Hr., Hansa-Hotel
*Ringel, A., Hr., Kassel, Reichspost-Reichshof
Robert, H., Hr. m. Fr., Bochum, Goldener Brunnen
*Roelants, P., Hr. Dr. med., Haag, Bellevue
*Roffes, H., Hr. m. Fr., Frankfurt, Viktoria-Hotel
*Rosenbaum, A., Fr. m. Tocht., Oberhausen, Metropole

*Roscher, M., Hr., Breslau, Grüner Wald
Rosendahl, L., Hr. Rent., Essen, Englischer
*Rüdemann, D., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel
*Rühl, E., Fr., Frankfurt, Palast-Hotel
*Rühl, F., Frl., Darmstadt, Hansa-Hotel
*Ruhmann, G., Hr., Colmar, Central-Hotel
*Rümmerle, P., Fr., Pforzheim, Hotel Reichspost-Reichshof
*Ruttemann, C., Hr., Rotterdam, Hotel Nassau

S.

*Salomon, E., Hr., Köln, Metropole
Sandler, S., Hr. m. Fam., Kowno, Schwarzer Bock
*Schlosser, F., Hr., Radesheim, Hotel Reichspost-Reichshof
*Schmid, R., Hr., Stuttgart, Hotel Reichspost-Reichshof
Schmidt, Th., Hr., Hamburg, Goldenes
Schmidt, K., Hr., Dresden, Zwei
Schmitz, O., Frl. Lehrerin, Elberfeld, Englischer
*Schmitz, J., Hr., Rheydt, Dal
*Schmitz, A., Hr. Dir., Köln, Viktoria
*Schubel, A., Hr., Hannover, Grüner
*Schneider, E., Fr., Köln, Fürst
*Schneider, J., Hr. Syndikus, Gross, Central
Schnell, R., Hr. m. Fr., Barmen, Goldener Brunnen
*Schön, O., Hr. Insp. m. Fr., Birken, Don
*Schreiner, H., Hr., Mainz, Central-Hotel
*Schroder, G., Hr. Zahnarzt m. Fr., W
Hotel Reichspost-Reichshof
Schroder, R., Hr., Nienhof, Kölnischer
*Schuhmacher, J., Hr., K
*Schwartz, E., Hr. m. Fr., Mannheim, Englischer
*Schweers, E., Fr., Saarbrücken, Pariser
*Siben, F., Hr., Deidesheim, Grüner
*Sicherhans, A., Hr. Dr., Frankfurt, Hansa-Hotel
*Simon, H., Frl., Berlin, Grüner
*Simson, H., Hr. Fabr., Düsseldorf, Hansa-Hotel
Snell, R., Hr. Sanitätsrat, Herborn, Don

*Sohler, K., Hr. Ing., Magdeburg, Hotel
*Speck, A., Hr., Karlsruhe, Grüner
*Sprotte, F., Hr. Landesbaurat, Diez, Taunus-Hotel
*Stein, C., Fr. m. Tocht., Neuss, Palast-Hotel
*Stein, M., Fr. m. Sohn, Godesberg, Kaiserhof
Stendler, L., Fr., New York, Kross
*Stertz, K., Hr. Landgerichtsrat, Köln, Grüner
*Stöhr, Ph., Hr. Prof. Dr. med., Bonn, Taunus-Hotel
*de Stoppelaar, W., Hr., Haag, Englischer
*Stoyke, M., Hr., Stowmarket, Quisisana
*Strauss, E., Hr. m. Fr., Berlin, Hansa-Hotel
*Strauss, J., Hr. m. Fr., Dieburg, Hotel Nassau

T.

*Tesch, W., Hr. stud. iur., Frankfurt, Taunus-Hotel
*Theis, L., Fr. m. Sohn, Ohlweiler, Grüner
Toepert, O., Hr. m. Fr., Berg-Gladbach, Schwarzer
*Trape, A., Hr. m. Fr., Mainz, Taunus-Hotel
*Trem, F., Hr. m. Fr., Rüsselsheim, Taunus-Hotel
*Tröndle, Th., Hr., Berlin, Metropole

U.

*Ullmann, M., Hr. m. Fr., Mainz, Taunus-Hotel
*Unger, B., Hr. Dir., Berlin, Palast-Hotel
*Unverzagt, K., Hr. m. Fr., Frankfurt, Hotel Reichspost-Reichshof

V.

Vandenberg, M., Hr., Berlin, Schwarzer Bock

W.

*Wahl, E., Hr. Dipl.-Ing., Essen, Metropole
von Wahlberg, J., Hr., Paris, Schiersteiner Str.
*Walz, L., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Walz, W., Hr., Pforzheim, Grüner Wald
*Well, R., Hr., Berlin, Hansa-Hotel
*Weigand, R., Frl., Berlin, Dahl
*Wertheim, J., Hr., Gießen, Grüner Wald
Wickert, W., Hr. stud. m. Fr., Lamsberg, Taunus-Hotel
*Widemann, F., Hr., Frankfurt, H. No
*Wicker, Ch., Fr., Frankfurt, Hotel Nassau
*Wolodkewitsch, N., Hr. Ing., Frankfurt, Evang. Hospiz
*Wölken, H., Hr. Lehrer, Hamm, Hotel Nassau
*Wollenhaupt, L., Hr., Barmen, Zur Stadt
*Wolf, R., Hr. m. Fr., Sobernheim, Schwarzer Bock
Wolff, H., Fr. m. Tocht., Mannheim, Schwarzer Bock
*Wolff, H., Hr., Krefeld, Viktoria-Hotel
*Wydor, P., Hr., Koblenz, Taunus-Hotel
*Zehner, A., Hr., Neuho, Co
*Zimmermann, K., Hr., Mainz, Pens.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse

Telefon 8777 und 8778



Führendes Haus für

Leinen * Ausstattungen * Wäsche